

# FUSSBALL-Damen: „Souveräner Einzug ins Kreispokalfinale“



(Was für ein Spektakel Mannschaft und Fans sorgten für einen Heim einen souveränen Heimsieg in Dinklage!  
Foto: E. Klüsener)

kl – „Das war heute die beste Saisonleistung unserer Mannschaft! Wir waren heute noch besser als beim 6:0 Heimsieg gegen Dinklage!“ Schwärmte Cheftrainer Detlef Niehues nach dem Spiel. „Im Vergleich zur letzten Woche war Dinklage mit vier Verstärkungen angetreten. Sie standen wesentlich tiefer, aber unser hohes Pressing ließ sie nicht zur Entfaltung kommen. Unsere Mannschaft war total fokussiert und mit diesem Publikum im Rücken konnte nichts mehr anbrennen. Vielen Dank an den Vorstand des SV Handorf-Langenberg & an allen mitgereisten Schlachtenbummler für diese tolle Unterstützung!“

TV Dinklage – SG Holdorf/Langenberg 1:4 (0:1)



(Mit einem vom SV Handorf-Langenberg organisierten Fanbus reisten Mannschaft und Fans gemeinsam zum Pokalhalbfinale. Wir sind ein Team! Foto: E. Klüsener)

### **Zur Aufstellung:**

#1 Judith, #3 Ela, #8 Isi, #10 Moni, #11 Celine, #13 Lara, #14 Flotti, #15 Anna, # 17 Jess, #19 Sarah E, #28 Erika

### **Eingewechselt wurden:**

#6 Lea, #9 Angelina, #18 Lisa, #20 Malin

### **zum Spiel:**

Unter dem Motto „*Spielt Ihr nicht in der Festung, dann reist die Festung Euch hinterher!*“ organisierte der Vorstand des SV Handorf-Langenberg einen Fanbus mit gemeinsamer Anreise zum Auswärtsspiel. Unsere Mädels waren sehr nervös, jedoch auch sehr fokussiert. Gemeinsam begannen wir das Aufwärmen.



So konzentriert das Aufwärmen, so konzentriert kamen wir auch ins Spiel. Mit hohem Pressing und mit voller Wucht attackierten wir den Gegner früh in der eigenen Hälfte. So konnte sich der TVD nicht entwickeln und wir erarbeiteten uns sukzessiv die ersten Ausrufezeichen. Dinklage stand wesentlich tiefer als vor einer Woche und wollte uns mit ihren schnellen Kontern Kopfschmerzen bereiten. Die bekamen aber höchstens einige unserer mitgereisten Fans aufgrund der rauschenden Feier nach dem Spiel. Schließlich wollten wir heute gewinnen. Daran ließen wir keine Zweifel. Die mitgereisten Fans um Trommler Dirk Haskamp peitschten uns immer wieder an, verlorene Bälle gleich in der gegnerischen Hälfte zurück zu holen. Mit Tröten, Trommeln und Schlachtgesänge hatten wir auch akkustisch die Oberhand. Tiefstehende Dinklagerinnen konnten zunächst unsere wuchtigen Angriffe eindämmen, mehr war aber auch nicht möglich. Wir hielten die Ordnung, wir ließen keine Nadelstiche zu.

Nach gut 20 Minuten wurde das Dinklager Abwehrbollwerk immer brüchiger. Zunächst wurde uns ein Tor aberkannt. Dann sorgten Lara und Erika mit guten Chancen die ersten Ausrufezeichen und das erste Highlight des Spiels setzte Moni mit ihrem Zucker-Lupfer lang in den Lauf von Anna, die nur noch Dinklage's Mareike Kohl umkurven musste, um dann zum 0:1 einzuschieben (22.). Unter brachialem Torjubel und grenzenloser Freude verspürten wir die pure Erleichterung. Wir freuten uns alle mit unserer Topstürmerin, dass es bei Ihr auch endlich mal auswärts wieder klappte. Der Druck war groß, die Erleichterung war größer.

Zum Ende der ersten Halbzeit nahm unser Spiel nochmal richtig Fahrt auf. Zuvor ließen wir Ball und Gegner laufen, um dann zum Endspurt noch einmal Tempo aufzunehmen. Zunächst verpasste Lara einen Abpraller knapp neben das Gehäuse (41.). Kurz drauf servierte Moni einen Eckstoß auf Anna, leider verpasste sie mit dem Kopf auch knapp das Gehäuse (42.).

Mit einer soliden 1:0 Auswärtsführung konnten sich die rund 200 Zuschauer (davon ca. 185 mitgereiste Holdorf & Langenberger) Ihren wohl verdienten „Hopfenblüten-Halbzeittee“ gönnen. Es war ein echtes Heimspiel. Eine grandiose Atmosphäre herrschte im Dinklager Jahnstadion, dass komplett in unserem lila, weiss und blau eingefärbt war.



(Monis Zucker-Lupfer in den Lauf von Anna! Foto: E. Klüsener)



(umjubelte Torschützin zur verdienten Führung in Halbzeit eins! Foto: E. Klüsener)

Wer die Spiele unserer Mannschaft in den letzten Wochen und Monaten regelmäßig verfolgte, der wusste, dass wir meist zäher nach der Pause ins Spiel finden. Darauf baute auch der Gegner. Aber diesmal machte der Gegner die Rechnung ohne den Wirt. Gegen höher stehende Dinklagerinnen macht unser wuchtiges Pressing doppelt so viel Spaß. Des Weiteren bekam heute auch unser „Winterneuzugang“ Ihren ersten Pflichtspieleinsatz nach langer Verletzungspause. Lisa Siemund verstärkte unseren Kader seit dem Winter. Endlich durfte sie heute ran. Auf der linken Außenbahn schien sie sich pudelwohl zu fühlen und sie fügte sich hervorragend in unser Angriffsspiel ein. Gleich zu Beginn nutzten wir den Platz, den der Gegner uns überließ. Wir konterten direkt nach dem ersten Dinklager Angriff: Anna fand in den Schnittstellen den langen Ball auf Lisa's linker Außenbahn. Lisa flankte von der Torauslinie rein, Anna verwirrte die Torhüterin und Lisa's Flanke flog direkt zum 0:2 ins Tor der Dinklager (46.). So rauschend der Torjubel, umso rauschender jetzt unser Spiel. Wir ließen den Gegner nicht nur laufen, wir spielten ihn quasi an die Wand. Ela erhöhte umgehend zum 0:3 (50.). Kaum war auch dieser Jubel verfliegen setzte Jess noch einen drauf und erhöhte den Spielstand mit einem sehenswerten Treffer auf 0:4 (56.). Das war die Vorentscheidung. In einer rauschenden Atmosphäre spielte unser Team wie in einem Guß und machte erneut kurzen Prozess mit ihren speziellen Freundinnen aus Dinklage.



(Zufriedene Fans im Gästeblock auf der Hauptgeraden im Jahnstadion! Foto: E. Klüsener)



(Unser Kapitän Ela rastete beim 0:3 aus vor Freude, Jess war erste Gratulantin! Foto: E. Klüsener)



(Angelina mit viel Dampf auf der rechten Außenbahn! Foto: E. Klüsener)

Da wir ja an Ostern zweimal ran mussten, merkte man uns diese Strapazen von zwei Spielen in drei Tagen nach der Vorentscheidung zum 0:4 merklich an. Wir schalteten zwei Gänge zurück und verwalteten mit solider Abwehr die sichere Führung. Mit abnehmender Konzentration taten sich zunehmend Lücken auf, jedoch hatte unsere Nummer 1 im Tor Judith Vagelpohl als Torhüterin und Libero in Personalunion immer alles im Griff. Nur fünf Minuten vor dem Ende konnte Judith den Ehrentreffer von Elisa Abeln zum 1:4 nicht mehr verhindern (85.). Danach packten wir defensiv wieder eine Schippe drauf und ließen bis zum Abpfiff nichts mehr anbrennen. In einer rauschenden Partie gewann unser Team hoch souverän mit 4:1.



(„Finale oho!“ Auswärtssiege können so schön sein! Foto: E. Klüsener)

**Fazit:** Gehen wir die restlichen Spiele genauso konzentriert an, wie die beiden Dinklage-Derby-Duelle, dann stoppt uns keiner auf dem Weg zum Double. *„Aber wir müssen uns jedes Mal so fokussieren wie heute. Denn in dieser Saison dürfen wir uns keine Ausrutscher mehr erlauben. Aber dieses gute Gefühl von Dinklage nehmen wir mit. Das war etwas Besonderes!“* so die Worte vom Chef Detlef Niehues!

**Die nächsten Spiele:** Als nächstes geht es nach Nikolausdorf. Hoch ins Cloppenburgische. Dieses Spiel wird ein absolutes Schlüsselspiel und ist nun die nächste große Herausforderung unserer „Bergstraßenbande“. Denn auf dem Weg zur Meisterschaft muss nun jedes Spiel gewonnen werden. Dabei ist der SV Nikolausdorf ein ganz unbequemer Gegner. In der Hinrunde konnten wir zum ersten Mal überhaupt in der Historie gegen die Grün-Weißen gewinnen. 3:0 lautete das Ergebnis. Ansonsten hagelte es immer nur Niederlagen. Vielleicht mal ein Remis. In Nikolausdorf war bislang nicht viel zu holen. Damit muss nun Schluss sein. Wir müssen und wollen gewinnen. Aber wir brauchen wieder diese Festung im Rücken. Also, Fans, bringt uns die Festung nach Nikolausdorf. Gemeinsam schaffen wir das wieder.

Wir! Gemeinsam! Jetzt!

***DENN: WIR SIND EIN TEAM!***

**Pflichttermine:**

- 22.04. 16:00 Auswärtsspiel bei SV Nikolausdorf
- 06.05. 16:30 Heimspiel in Langenberg gegen FC Lastrup
- 11.05. 16:30 Heimspiel in Langenberg gegen VfL Lönigen
- 20.05. 14:00 Auswärtsspiel beim VfL Lönigen
- 27.05. 16:30 Heimspiel in Langenberg gegen SG Bevern/Essen
- 03.06. 16:00 Finale im Kreispokal gegen FC Lastrup oder VfL Lönigen



besucht uns auf facebook: [www.facebook.com/HoLaDamen](http://www.facebook.com/HoLaDamen)